

## KURZ + KNAPP

**Sonderausstellung  
„Kinderwelten im Wandel“  
startet im Stadtmuseum**



Seit dem ersten Adventssonntag ist die neue Sonderausstellung „Kinderwelten im Wandel“ für Besucher eröffnet. Zu den üblichen Öffnungszeiten des Museums (Do. und So. von 13 bis 18 Uhr) können Neugierige dem Aufwachsen in unserer Region vom 19. Jahrhundert bis heute nachspüren. Lassen Sie sich von den persönlichen Objekten und Erinnerungen privater Leihgeber in Ihre eigene Kindheit zurückversetzen! Die Sonderausstellung ist noch bis zum 25. Februar 2018 zu sehen.

[www.stadtmuseum-wadern.de](http://www.stadtmuseum-wadern.de)

**Vortrag:  
„Kinderwelt im Wandel.  
Aufwachsen in Wadern vom  
19. Jahrhundert bis heute“**



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „treffpunkt heimat“ des Vereins für Heimatkunde Wadern e.V. hält die Museumsleiterin Christina Pluschke begleitend zur Sonderausstellung am Donnerstag, 21. Dezember, um 19 Uhr in den Lichtspielen Wadern einen Vortrag. Der Vortrag geht auf Spurensuche und zeigt anhand individueller Kindergeschichten und Objekte, wie sehr sich die Spiel- und Erfahrungswelten in den vergangenen 200 Jahren verändert haben.



Die Stadt Wadern finden Sie unter „wadern.de“ auf Facebook.



## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Der Bürgermeister der Stadt Wadern  
Marktplatz 13 · 66687 Wadern  
E-Mail: [stadt@wadern.de](mailto:stadt@wadern.de)  
**Verantwortlich für den Textteil:**  
Der Bürgermeister  
**Redaktion, Gestaltung und Satz:**  
Stadt Wadern  
Martin Vorreiter  
06871 / 507-119  
Für unverlangt eingereichte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

## Backwaren in Hochwälder Tradition

Ritas rollender Bäckerladen bietet auf dem Frischmarkt Wadern ofenfrische Backwaren zum Kauf an

Hier läuft einem das Wasser im Mund zusammen. Der Duft von ofenfrischen Backwaren macht Lust aufs Frühstück am Freitagmorgen.

Mit „Laib“ und Seele Bäckerin ist Rita Düren, die zusammen mit Ehemann Edi Koch seit 2015 auf dem Frischmarkt in Wadern ihre Waren verkauft. Ihr rollender Bäckerwagen ist proppenvoll. Die Kunden können hier wählen zwischen herzhaftem Bauernbrot, Dinkel- und Vollkornbrot, verschiedenen Brötchensorten und Kuchen. Für die Kaffeetafel empfehlen die freundlichen Markthändler die Spezialität des Hauses, Butterstreusel und Butterkuchen sowie Hefe-Rosinen-Brioche und gefüllte Stuten. „Unsere Brote sind alle auf Sauerteigbasis mit Mehlen aus regionalem Anbau hergestellt. Das Getreide wird von Bauern der Hunsrück- und Eifelregion angebaut und von der Mühle Wagner aus Sommerau vermahlen“, bemerkt Rita Düren. Ihr Betrieb legt großen Wert auf Handarbeit. So wird auf Fertigmischungen und auch auf den Einsatz von Automaten verzichtet. Drei Bäckermeister und zwei Konditoren arbeiten in der Backstube und sorgen für beste Qualität. Für ihre Brote wurde „Ritas Bäckerladen“ bereits mehrfach ausgezeichnet. Allein in 2017 erreichten acht Brotsorten die volle Punktzahl. Auch bei Feinbackwaren legt die Bäckermeisterin, die an der Akademie des deutschen Bäckerhandwerkes in Weinheim auch als Ernährungsberaterin ausgebildet wurde, Wert auf heimische Früchte. So werden Äpfel und Zwetschgen von Streuobstwiesen des Hochwaldes und auch die Milch direkt vom Hof bezogen. Die Familientradition fortzuführen ist Rita



Rita Düren und Ehemann Edi Koch verkaufen ofenfrische Backwaren an ihrem rollenden Verkaufswagen. FOTO: RUTH WAGNER

Düren ein wichtiges Anliegen. Bereits vor 90 Jahren belieferte Kaspar Süß, ihr Großvater, mit Pferd und Wagen die Kunden in den Hochwaldhöfen. Sie hat darum, neben den Märkten in Hermeskeil, gerne ihr Gebiet von Reinsfeld bis Wadern erweitert. „Wir finden, dass der Markt hier ein besonderes Flair hat“, sagt die Fachfrau. Seit Januar 2017 hat Sohn Tobias, gelernter Konditor und Bäckermeister, die Firma übernommen und setzt so die Tradition mit gleicher Firmenphilosophie fort. Deshalb ist er nun auch der Aktion „Ebbes von heil“ beigetreten, die sich zum Ziel gesetzt hat, Hochwälder Produkte gemeinsam zu vermarkten.

Text: Ruth Wagner

Rita Düren und Ehemann Edi Koch verkaufen ofenfrische Backwaren an ihrem rollenden Verkaufswagen.  
**Ritas Bäckerladen**  
Inhaber Tobias Ehses  
Trierer Straße 38  
54421 Reinsfeld  
Telefon (06503) 7116,  
[www.backstuff.de](http://www.backstuff.de)

Der Frischmarkt Wadern findet jeden Freitag von 8 bis 13 Uhr statt. Sie kommen bequem aus allen Stadtteilen zum Markt nach Wadern. Die einfache Fahrt mit dem Maadbus kostet dann jeweils nur 1 Euro. Den Fahrplan findet man unter [www.wadern.de](http://www.wadern.de)

## Neuorientierung im Ganzttag

Ministerpräsidentin informierte sich beim Besuch im Hochwald-Gymnasium Wadern



Die Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer (Bildmitte) informierte sich in einer Gesprächsrunde mit der Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich (l.), der Schulleitung und den Vertretern des Kollegiums und der Elternvertretung über das Ganztagskonzept der Schule. FOTO: HWG

Hohen Besuch erhielt das Hochwald-Gymnasium Wadern vor kurzem: Die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer informierte sich über die Ausgestaltung des Ganztagskonzeptes, das das HWG als eines der ersten Gymnasien im Land bereits vor über zehn Jahren entwickelt hat und seither erfolgreich praktiziert.

Der Parkplatz vor dem Nebengebäude war abgesperrt, die iPad-Band hatte im Foyer Aufstellung bezogen und das Team aus Lehrern und Elternvertretung stand bereit zur Begrüßung. Besuch aus der Landeshauptstadt hatte sich angesagt am Hochwald-Gymnasium: Die Ministerpräsidentin höchstpersönlich wollte sich am HWG über das Ganztagskonzept der Schule informieren. Dann betrat Annegret Kramp-Karrenbauer das Gebäude und wurde musikalisch von der HWG iPad-Band unter der Leitung von Musiklehrer Reiner Vogel begrüßt. „AKK“ zeigte sich höchstinteressiert an dieser neuen Technik und ließ sich von Reiner Vogel das iPad-Mischpult erklären.

Dann stand der eigentliche Zweck des Besuchs auf dem Programm: Die Information über das Ganztagskonzept der Schule. Gemeinsam mit dem bildungspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Frank Wagner und der Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich als Schulträgerin besuchte die Ministerpräsidentin drei Ganztagsklassen. Sie beobachtete einige Unterrichtsszenen. Schulleiterin Ellen Künke und ihr Team erläuterten aber auch das Konzept, das am HWG für den Ganzttag entwickelt worden ist.

Dabei steht die Rhythmisierung des Tagesablaufs an erster Stelle der Überlegungen. „Wir wollten auf keinen Fall einen Ganzttag, der nur an den normalen Unterricht eine Betreuungszeit anhängt, da dies die Kinder überfordern würde“, erklärt die Schulleiterin. Stattdessen wurde ein Stundenplan entwickelt, der regelmäßige Arbeitszeiten zur Erledigung der Aufgaben, eine feste Bewegungszeit am Tag sowie ein Mittagessen in der Schulmensa und ein flexibles AG-Angebot enthält. Die Arbeitszeiten finden zum Teil schon am Vormittag statt, so dass höchstens vier Stunden Fachunterricht aufeinander folgen. In der Bewegungszeit sollen die Schülerin-

nen und Schüler sich entspannen und erholen, um danach wieder aufnahmefähig zu sein. Zwei Stunden in der Woche sind für die Arbeit am sozialen Miteinander reserviert. Damit ist dem Klassenlehrerteam die Möglichkeit gegeben, einen engen Kontakt zu den Kindern aufzubauen und die Klassengemeinschaft zu fördern. Besonders Gedanken gemacht hat man sich an der Schule um die Ausgestaltung der Arbeitszeit. In dieser Zeit ist immer ein Fachlehrer der Klasse anwesend und kann bei der Erledigung der Aufgaben helfen. Unterstützung bekommen die Kinder außerdem von Schülern aus der Oberstufe, die in einem Seminarfach für diese Aufgabe ausgebildet werden. Jede Ganztagsklasse hat einen Doppelraum zur Verfügung, so dass in einem Raum in Stillarbeit Aufgaben erledigt werden können, während im zweiten Raum zum Beispiel Gruppenaufgaben besprochen werden oder die Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig Vokabeln abhören können. Daniela Schlegel-Friedrich wies darauf hin, dass der Landkreis als Schulträger hier auch erhebliche Anstrengungen unternommen hat, um die Schule mit entsprechenden Räumen auszustatten. Das Bewegungszeit- und AG-Angebot am HWG ist breit gefächert und enthält etwas für jeden Geschmack. Zum Beispiel können die Kinder zwischen Fußball, Theater, kreativem Schreiben, dem Programmieren von Legorobotern oder der Mathe-Olympiade auswählen.

Die Politiker aus Saarbrücken zeigten sich tief beeindruckt von dem gut durchdachten Konzept, das an der Schule auch Früchte trägt: Etwa ein Viertel der Schülerinnen und Schüler entscheidet sich für den Ganztagszweig des HWG. Als weitere Betreuungsmöglichkeit für die Kinder der Halbtagsklassen bietet das Hochwald-Gymnasium auch noch eine freiwillige Ganztagschule an. Annegret Kramp-Karrenbauer bedankte sich für die Einblicke, die ihr das HWG in den Ganzttag gewährt hatte. Man werde diese mitnehmen und berücksichtigen, denn demnächst soll in der Landespolitik über eine Umgestaltung des Betreuungsangebots an den Schulen und eine Neuorientierung der Ganztagsbetreuung im freiwilligen Ganzttag diskutiert werden.

**250 Jahre Marktrechte**  
Stadt Wadern

Eine Marketing-Initiative der Stadt Wadern in Kooperation mit Sparkasse Merzig-Wadern. Gutscheine erhältlich in den Sparkassen-Geschäftsstellen Wadern und Nunkirchen.

Wir akzeptieren den Waderner Taler.

**Waderner Taler**  
Der Einkaufsgutschein für die ganze Stadt.

## Clever Freude schenken!

Wie wär's mit dem Waderner Taler statt Werkzeug auf dem Gabentisch?

Ein Gutschein – in über 60 Geschäften einlösbar.

## Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr



Das Glockenspiel am Waderner Rathaus.

FOTO: ARCHIV

Im Gegensatz zu anderen Kommunen werden die Stadtverwaltung Wadern und die Stadtwerke Wadern GmbH zwischen den Feiertagen nicht komplett schließen. Die Verwaltung möchte es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen auch zwischen den Feiertagen den einen oder anderen Behördengang zu erledigen.

**Die Schließtage sind:**  
**EVS-Wertstoffzentrum:**  
23. und 30. Dezember 2017.  
**Stadtbibliothek:**  
Vom 23.12.2017 bis 02.01.2018 geschlossen.  
Bitte beachten Sie, dass in der Zeit keine Rückgaben erfolgen können.  
**Hallenbad:**  
24.12.2017 und 25.12.2017 geschlossen  
26.12.2017 von 8-12 Uhr geöffnet  
31.12.2017 und 01.01.2018 geschlossen

**Platz für Ihre Ideen und Trends**  
**TREND-MESSE WADERN**  
Handwerk • Handel • Gewerbe  
Herbert-Klein-Halle Wadern  
**10. + 11. März**

**TREND-MESSE WADERN**

**...an Bord**  
Wirtschaftsverband **WVW** Stadt Wadern e.V.  
Info bei: **Harald Klein** Geschäftsführer  
Postfach 1275 | Marktplatz 13 | 66687 Wadern  
Tel.: 0173-109 07 17

## TERMINE

**Donnerstag, 21. Dezember, 19 Uhr**

Treffpunkt Heimat: Kinderwelt im Wandel. Aufwachsen in Wadern vom 19. Jahrhundert bis heute  
Ort: Lichtspiele Wadern  
Veranstalter: Verein für Heimatkunde Wadern e.V.

**Sonntag, 31. Dezember, 15 Uhr**

Silvesterkonzert  
Ort: Kurzentrum Weiskirchen (Saarlandhalle)  
Veranstalter: Gemeinschaftsorchester Steinberg-Weiskirchen

**Sonntag, 7. Januar, 18 Uhr**

Konzert Kirchenchor  
Ort: Kirche St. Martin Wadrill  
Veranstalter: Kirchenchor „Cäcilia“ Wadrill

**Mittwoch, 17. Januar, 19 Uhr**

Vortrag: „Eine Baurechnung der Erbgemeinschaft auf Burg Dagstuhl aus den Jahren 1466-1480“  
Ort: Lichtspiele Wadern  
Veranstalter: Verein für Heimatkunde Wadern e.V.

**Sonntag, 21. Januar, 17 Uhr**

Europakonzert  
Ort: Katholischer Pfarrsaal Wadern  
Veranstalter: Verein „Konzerte in der kleinen Residenz“ e.V.